

**Fünfte Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophische
Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende
der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge Musikwissenschaft
mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.)
(Fachprüfungsordnung Musikwissenschaft (Zwei-Fächer))**

Vom 6. April 2017

NBI. HS MSGWG Schl.-H. 2017, S. 31

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 06.04.2017

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVObI. Schl.-H. S. 39), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juni 2016 (GVObI. Schl.-H. S. 342), wird nach Beschlussfassung des Konvents Philosophischen Fakultät vom 11. Januar 2017 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (Satzung) der Philosophischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Zwei-Fächer-Bachelor- und Masterstudiengänge Musikwissenschaft mit den Abschlüssen Bachelor of Arts (B.A.) und Master of Arts (M.A.) vom 6. Dezember 2007 (NBI. MWV Schl.-H. 2008, S. 99), zuletzt geändert durch die Satzung vom 12. Juli 2012 (NBI. MWAVT Schl.-H. S. 54), wird wie folgt geändert:

1. § 5 erhält die folgende Fassung:

„§ 5 Weitere Voraussetzungen für die Zulassung zu Prüfungsleistungen

(1) Beinhaltet ein Modul Exkursionen, Praktika, praktische Übungen oder Sprachkurse, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus.

(2) Beinhaltet ein Modul Lehrveranstaltungen, die nicht in Absatz 1 genannt sind, setzt die Zulassung zur Prüfung die regelmäßige Teilnahme an diesen Lehrveranstaltungen voraus, wenn die einzelnen Studierenden das Qualifikationsziel nicht ohne eine regelmäßige Teilnahme erreichen können, die Teilnahme zum Erwerb der grundlegenden fachspezifischen Methodik erforderlich ist, der Kompetenzerwerb von der Anwesenheit der anderen Teilnehmer/-innen abhängig ist oder nur durch die Anwesenheit an einem bestimmten Ort erreicht werden kann.

(3) Dies ist bei der Übung „Grundkurs Tonsatz“, dem Proseminar „Aufbaukurs Tonsatz“, der Übung „Gehörübungen zum Grundkurs Tonsatz“ und dem Seminar „Kontrapunkt“ (PHF-musw-A.2, PHF-musw-B.1.1, PHF-musw-B.1.2, PHF-musw-B.2) der Fall, weil das Qualifikationsziel der Kenntnis der harmonischen und satztechnischen Regelsysteme in historischer und systematischer Perspektive nur durch das angeleitete praktische Üben unter Kontrolle der/des Lehrenden sowie durch das Voneinander-Lernen der Teilnehmer/-innen möglich ist. Es ist der Fall bei dem Proseminar „Einführung in die Musikwissenschaft“ (PHF-musw-A.1), weil hier die Grundtechniken des musikwissenschaftlichen Arbeitens (Arbeit mit wiss. Hilfsmitteln, Notenausgaben, Literaturrecherche) in Form praktischer Übungen vermittelt werden. Es ist beim Seminar „Methoden der musikalischen Analyse“ (PHF-musw-A.3) der Fall, weil das Qualifikationsziel der Erarbeitung von Techniken der Analyse von musikalischen Formen und Satzstrukturen sowie das Erlernen von Fähigkeiten der angemessenen Verbalisierung und Präsentation der Analyseergebnisse nur durch das angeleitete praktische Üben unter Kontrolle der/des Lehrenden sowie durch das Voneinander-Lernen der Teilnehmer/-innen möglich sind. Es ist ferner bei den musikgeschichtlichen Seminaren im Bachelor of Arts-Studiengang (PHF-musw-C.a–c, PHF-

musw-D.a/b) der Fall, weil das Qualifikationsziel des Erkennens und der fachlich angemessenen sprachlichen Darstellung musikgeschichtlicher Strukturen und individueller musikhistorischer Sachverhalte sowie die vergleichende Abwägung unterschiedlicher methodischer Ansätze musikwissenschaftliche Argumentationsfähigkeit voraussetzt, die nur im gemeinsamen Diskurs von Studierenden und Lehrenden erlernt werden kann.

(4) Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung nicht mehr als zwei Mal fernbleibt; wenn mehr als zwei Termine aus Krankheitsgründen oder vergleichbaren Verhinderungsgründen versäumt werden, entscheidet der/die Lehrende, ob die Prüfungszulassung durch Anerkennung von Ersatzleistungen erteilt werden kann. Einzelheiten werden jeweils bis zum Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung in geeigneter Weise bekannt gegeben.

(5) Lehrveranstaltungen, in denen für die Zulassung zur Prüfung eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt wird, sind in der Anlage gekennzeichnet. In allen übrigen Veranstaltungen ist die regelmäßige Teilnahme keine Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung.

(6) Die weiteren Voraussetzungen für die Zulassung zu Modulprüfungen ergeben sich aus der Anlage.“

2. Die Anlage erhält die folgende Fassung:

„1. Musikwissenschaft (2-Fächer Bachelor 70 LP)

PHF-musw-A		Grundlagen der Musikwissenschaft I						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. und 2. Semester		2 Semester			Pflicht	-	15,5 LP / 465 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
A.1	Einführung in die Musikwissenschaft	*Proseminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit (Grundstufe)	benotet	nach LP
A.2	Grundkurs Tonsatz	*Übung	2	4,5	Pflicht	Klausur	benotet	
A.3	Methoden der musikalischen Analyse	*Seminar	2	6	Pflicht	Referat und Hausarbeit (Grundstufe)	benotet	
PHF-musw-B		Grundlagen der Musikwissenschaft II						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. und 3. Semester		2 Semester			Pflicht	A.2	9,5 LP / 285 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
B.1.1	Aufbaukurs Tonsatz	*Proseminar	1	3	Pflicht	Klausur	benotet	nach LP
B.1.2	Gehörübungen zum Aufbaukurs Tonsatz	*Übung	1	1,5	Pflicht	Klausur	benotet	
B.2	Kontrapunkt	*Seminar	2	5	Pflicht	Hausarbeit (Grundstufe)	benotet	
PHF-musw-C.a		Allgemeine Musikgeschichte (Grundstufe)						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
1. Semester		1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
C.a.1	Vorlesung zur Allgemeinen Musikgeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Wissenstest	benotet	-
C.a.2	Seminar zur Allgemeinen Musikgeschichte	*Seminar	2	2,5	Pflicht		benotet	-
PHF-musw-C.b		Allgemeine Musikgeschichte (Aufbaustufe)						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. Semester		1 Semester			Pflicht	C.a	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
C.b.1	Vorlesung zur Allgemeinen Musikgeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Referat (Grundstufe) + Hausarbeit (Grundstufe)	benotet	-
C.b.2	Seminar zur Allgemeinen Musikgeschichte	*Seminar	2	5	Pflicht		benotet	-
Weitere Angaben: In der Hausarbeit wird durch Beantwortung von Zusatzfragen auch der Lernerfolg der Vorlesung überprüft.								

PHF-musw-C.c		Allgemeine Musikgeschichte (Vertiefung)						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
5. Semester		1 Semester			Pflicht	C.b	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
C.c.1	Vorlesung zur Allgemeinen Musikgeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Referat (Aufbaustufe) + Hausarbeit (Aufbaustufe)	benotet	-
C.c.2	Seminar zur Allgemeinen Musikgeschichte	*Seminar	2	6	Pflicht			
Weitere Angaben: In der Hausarbeit wird durch Beantwortung von Zusatzfragen auch der Lernerfolg der Vorlesung überprüft.								
PHF-musw-D.a		Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte (Grundstufe)						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4. Semester		1 Semester			Pflicht	-	7,5 LP / 225 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
D.a.1	Vorlesung zur Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Referat (Grundstufe) + Hausarbeit (Grundstufe)	benotet	-
D.a.2	Seminar zur Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte	*Seminar	2	5	Pflicht			
Weitere Angaben: In der Hausarbeit wird durch Beantwortung von Zusatzfragen auch der Lernerfolg der Vorlesung überprüft.								
PHF-musw-D.b		Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte (Aufbaustufe)						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
6. Semester		1 Semester			Pflicht	D.a	6,5 LP / 195 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
D.b.1	Vorlesung zur Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte	Vorlesung	2	2,5	Pflicht	Referat (Aufbaustufe)	benotet	-
D.b.2	Seminar zur Kompositions-, Sozial- und Ideengeschichte	*Seminar	2	4	Pflicht			
Weitere Angaben: Im Referat wird durch Zusatzfragen auch der Lernerfolg der Vorlesung überprüft.								
PHF-musw-H		Musikalische Ensembles						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. und 4. Semester		2 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
H.1.1	Collegium Musicum (musikpraktische Übung)	Übung	3	2,5	Wahlpflicht	Zulassung zum Abschlusskonzert	bestanden	-
H.1.2	Collegium Musicum (musikpraktische Übung)	Übung	3	2,5	Wahlpflicht	Zulassung zum Abschlusskonzert	bestanden	-
H.2.1	Studentenkantorei (musikpraktische Übung)	Übung	3	2,5	Wahlpflicht	Zulassung zum Abschlusskonzert	bestanden	-
H.2.2	Studentenkantorei (musikpraktische Übung)	Übung	3	2,5	Wahlpflicht	Zulassung zum Abschlusskonzert	bestanden	-
Weitere Angaben: Die Studierenden können sich in Abhängigkeit von persönlichen Neigungen und Fähigkeiten jedes Semester neu für eines der beiden Ensembles entscheiden. Die aufgelisteten Lehrveranstaltungen sind als Wahlpflichtangebot zu verstehen; das Modul umfasst nur zwei Lehrveranstaltungen.								
PHF-musw-K		Aktuelle Forschungsprobleme						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
5. und 6. Semester		2 Semester			Pflicht	A	5 LP / 150 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
K.1	Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen I	Kolloquium	2	2,5	Pflicht	Protokoll	benotet	-
K.2	Kolloquium zu aktuellen Forschungsproblemen II	Kolloquium	2	2,5	Pflicht			

PHF-musw-I		Projektarbeit zur Musikgeschichte						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
2. Semester		1 Semester			Pflicht	-	8,5 LP / 255 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
I.1	Projektseminar zur Musikgeschichte	Projektseminar	2	6,5	Pflicht	Projektarbeit	benotet	-
I.2	Independent Studies zum Projektseminar	Selbststudium	2	2	Pflicht			
Weitere Angaben: Die Independent Studies bestehen aus freien (nicht vom Dozenten betreuten) Arbeitsformen der Studierenden (z. B. Gruppenarbeit, Einzelrecherche) für die im Projektseminar vorzubereitende Projektarbeit.								
PHF-musw-L		Praktikum im angestrebten Berufsfeld						
Semesterlage		Dauer			Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
3. Semester		1 Semester			Pflicht	-	5,5 LP / 165 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)		Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Praktikum im angestrebten Berufsfeld		*Praktikum	2	5,5	Pflicht	Praktikumsbericht	bestanden	-

*=Anwesenheitspflicht

Anmerkungen zu den Wahlpflichtmodulen:

Für die Module E und F gilt: es muss im Studienverlauf mindestens einmal (entweder im 1. oder 3. Semester) E besucht werden. Das Modul F wird nicht jedes Wintersemester angeboten.

“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 5. April 2017 erteilt.

Kiel, den 6. April 2017

Prof. Dr. Michael Düring
 Dekan der Philosophischen Fakultät
 der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel